

Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft

Werden wir in Zukunft 120 Jahre alt? Gesund und glücklich? Was macht die Medizin der Zukunft möglich – zwischen Künstlicher Intelligenz und künstlicher Hüfte, mit VR-Brille und OP-Roboter, von Gentherapie bis Gendermedizin. Die Medizin der Zukunft nutzt neueste Forschungsergebnisse und die Potenziale innovativer Technik.

Das kommende **Wissenschaftsjahr 2026** widmet sich dem Thema **Medizin der Zukunft**. Die Wissenschaftsjahre sind eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und von Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie bieten seit mehr als 20 Jahren eine Plattform für den Austausch zwischen Gesellschaft und Forschung. Jedes Jahr steht ein interdisziplinäres Zukunftsthema im Zentrum, das unterschiedliche Perspektiven auf Innovationen, Schlüsseltechnologien und gesellschaftliche Herausforderungen aufgreift.

Die Förderrichtlinie zum Wissenschaftsjahr 2026 organisiert sich inhaltlich in vier Themenfelder. Geförderte Projekte sollen eines oder mehrere dieser Themenfelder bearbeiten:

Die Medizin der Zukunft ist

- ... präventiv
- ... personalisiert
- ... digital
- ... partizipativ.

Gegenstand der Förderung sind insbesondere folgende Formate der Wissenschaftskommunikation: Dialog- und Partizipationsformate (Citizen Science), Informations- und Vermittlungsformate, Onlineformate, künstlerische und kulturelle Projekte, interdisziplinäre und transdisziplinäre Formate.

Der Themenschwerpunkt des kommenden Wissenschaftsjahres passt zu Ihrem Forschungs- und Lehrbereich und Sie möchten das Wissenschaftsjahr mitgestalten? Möglich ist das durch:

- Eine Bewerbung für eine finanzielle Förderung eigenständiger Projekte. Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens können Projektskizzen bis spätestens **3. September 2025** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Förderrichtlinie des BMFTR zum Wissenschaftsjahr 2026](#).
- Sie können sich beim **Hochschulwettbewerb** bewerben und Ihre kreativen Kommunikationsideen zum Thema entwickeln. Die [Ausschreibung](#) ist gestartet und läuft bis zum **30. November**. Der Hochschulwettbewerb ist ein Projekt von WiD und wird seit 2013 jährlich im Rahmen des jeweiligen Wissenschaftsjahres für Studierende, Promovierende, Postdocs und junge Forschende ausgeschrieben. (Vergangene Ausschreibungen zur Info: [Hochschulwettbewerb 2025](#), [Hochschulwettbewerb 2024](#)).
- Wenn Sie **Partner*in des Wissenschaftsjahres** werden, können Sie auch ohne Förderung ohnehin geplante Veranstaltungen im Rahmens des Wissenschaftsjahres durchführen und

diese in den [Veranstaltungskalender](#) eintragen. Das BMFTR wirbt mit diesen Argumenten: Mehr Sichtbarkeit für Ihre Inhalte über die Website und Social-Media-Kanäle des Wissenschaftsjahres. Gezielte Bewerbung Ihrer Formate wie Veranstaltungen oder Mitmachaktionen. Nutzung des offiziellen Logos und Designs für Ihre Öffentlichkeitsarbeit. Partner-Paket mit Vorlagen für Flyer, Plakate sowie Leitfäden zur Projektbeteiligung und -bewerbung. Kostenfreies Kampagnenmaterial für Ihre eigenen Veranstaltungen.

- Auf der Tour der [MS Wissenschaft](#), die unter der Flagge des Wissenschaftsjahres fährt, möchten das BMFTR und WiD die zahlreichen Aspekte der Medizin der Zukunft in einer Ausstellung unter die Lupe nehmen und diskutieren. Die MS Wissenschaft ist ein schwimmendes Science Center und seit 2012 jährlich von Mai bis September unterwegs. Es legt an rund 30 Stationen in Deutschland und Österreich an und zählt jährlich ca. 80.000 Besucherinnen und Besucher. Für die Ausstellung auf der MS Wissenschaft sucht das Team Ihre Hands-On-Stationen und Ideen rund um das Thema Medizin der Zukunft! Die Ausstellung an Bord der MS Wissenschaft 2026 lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich mit wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und ethischen Perspektiven von Medizin der Zukunft auseinanderzusetzen. Ziel ist es, medizinische Innovationen erlebbar zu machen und den Dialog über die Gestaltung einer menschenzentrierten und technologisch fortschrittlichen Gesundheitsversorgung anzuregen. Alle Infos und Downloads finden Sie auf der [Webseite](#).

Unabhängig davon organisiert und koordiniert die Abteilung **Wissens- und Technologietransfer (WiT)** gerne (wieder) Veranstaltungen an Deck der MS Wissenschaft, die vom 01.-05. Juli in Münsters Stadthafen ist, gemeinsam mit Ihnen. Die Formate

- „Zukunftsmarkt“ als kleine Ausstellung an Deck,
- „Meet the Scientist“ (bei erfolgreich eingereichtem Exponat im Rumpf des Schiffes) sowie
- „Dialog an Deck“ als klassische Gesprächsrunde mit Bürger*innen

haben sich in den letzten Jahren bewährt. Die Programme der vergangenen und des aktuellen Wissenschaftsjahres können Sie hier nachlesen: [MS Wissenschaft 2025 – Zukunftsenergie](#), [MS Wissenschaft 2024 – Freiheit](#), [MS Wissenschaft – Unser Universum](#).

Sollten Sie sich für eine Veranstaltung an Deck der MS Wissenschaft interessieren oder Sie Unterstützung bei Ihrer transferorientierten Veranstaltung in Münster oder der Region im Rahmen des kommenden Wissenschaftsjahres benötigen, melden Sie sich gerne bei uns.

Universität Münster
Wissens- und Technologietransfer (WiT)
Robert-Koch-Str. 40
48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-32221
E-Mail: wit@uni-muenster.de
Website: uni-muenster.de/WiT